

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008
Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

**Beschleunigtes Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
der Sozialstiftung Bamberg
zur Vergabe eines Liefer- und Dienstleistungsvertrages für drei
Computertomographen (CT) und Zubehör
für die Radiologie der SSB in Bamberg**

Vergabe Nr. SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis 10.09.2021

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008
Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

Inhaltsverzeichnis

1	Die Sozialstiftung Bamberg	3
2	Auftraggeber (AG):	4
3	Zielsetzung und Gegenstand der Ausschreibung	4
4	Allgemeine Ausführungsstandards:	6
5	Besondere Ausführungsbedingungen (BAB).....	7
5.1	Angebotsrichtlinien	7
5.1.1	<i>Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit</i>	<i>7</i>
5.1.2	<i>LV-Vorgaben mit Hinweis auf Fabrikat/ Modell</i>	<i>7</i>
5.1.3	<i>LV-Vorgaben technischer Stand</i>	<i>7</i>
5.1.4	<i>Technische Weiterentwicklung und Ersatzteilversorgung.....</i>	<i>7</i>
5.1.5	<i>Anforderungen an die IT-Struktur</i>	<i>8</i>
5.1.6	<i>Anlagen zum Angebot.....</i>	<i>8</i>
5.2	Hinweise auf bauseitige Gegebenheiten und hierfür zutreffende Vorkehrungen...8	
5.2.1	<i>Allgemein.....</i>	<i>8</i>
5.2.2	<i>Lastabtragung.....</i>	<i>9</i>
5.3	Lieferumfang/ Leistungsabgrenzung	9
5.3.1	<i>Verantwortung des Auftragnehmers</i>	<i>9</i>
5.3.2	<i>Werkplanung, Lieferung und Installation.....</i>	<i>9</i>
5.3.3	<i>Ausfugung</i>	<i>10</i>
5.4	Zum Lieferumfang gehören pro Gerätesystem und Standort auch;.....	10
5.5	Einweisung des Personals	11
5.6	Geforderte Montage- und Installationspläne.....	11
5.7	Farben	12
5.8	Freigaben.....	12
5.9	Revisionspläne	12
5.10	Qualitätssicherung	12
5.11	Leistungsorte	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

1 Die Sozialstiftung Bamberg

Die Sozialstiftung Bamberg (SSB) ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Sozialstiftung Bamberg betreibt im Stadtgebiet Bamberg (ca. 80.000 Einwohner) ein Krankenhaus der Maximalversorgung (Klinikum Bamberg mit den Standorten Klinikum am Bruderwald und dem Klinikum am Michelsberg) und versorgte im Jahr 2018 ca. 43.000 stationäre und 145.000 ambulante Fälle.

Den Kliniken der SSB wurde im Jahr 1982 offiziell der Status Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg verliehen. Hinter diesem Titel steht die hohe medizinische Kompetenz der verschiedenen Fachbereiche der Kliniken der SSB mit individueller klinischer Ausbildung im Akademischen Lehrkrankenhaus tätigen Famulanten und Studenten.

Eine aktuelle Übersicht der Fachkliniken ist im Internet unter www.sozialstiftung-bamberg abrufbar.

Die Kliniken befinden sich an folgenden Standorten:

- Klinikum am Bruderwald, Buger Straße 80, 96049 Bamberg mit 911 Betten
- Klinikum am Michelsberg, St.-Getreu-Straße 14-18, 96049 Bamberg mit 225 Betten

Zum Unternehmensverbund der Sozialstiftung Bamberg gehören folgende Tochter- und Enkel-gesellschaften (Stand April 2019):

- Sozialstiftung Bamberg:
 - Klinikum am Bruderwald
 - Klinikum am Michelsberg
- Sozialstiftung Bamberg Altenhilfe gGmbH
- Medizinisches Versorgungszentrum am Bruderwald gGmbH:
 - Standort im Gesundheitszentrum am Bruderwald
 - Standort im Klinikum am Bruderwald
 - Standort in der Oberen Königstraße
 - Standort am Heinrichsdamm
- Medizinisches Versorgungszentrum Bamberg/ Forchheim gGmbH
 - Standort in Forchheim
 - Standort in Ebermannstadt
 - Standort in Trabelsdorf

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

- MedLab GmbH
- Psychiatrische Tagesklinik Bamberg/ Forchheim gGmbH
- Sozialstiftung Bamberg saludis gGmbH
- Service Gesellschaft Sozialstiftung Bamberg mbH
- MedLog Franken GmbH
- Sozialstiftung Bamberg Energiemanagement GmbH
- HTK Technologie Kompetenzzentrum GmbH
- Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH
- Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gGmbH
- Franken Hospiz Bamberg gGmbH

Der Unternehmensverbund Sozialstiftung Bamberg beschäftigt ca. 4.700 Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber in Bamberg.

Die Sozialstiftung Bamberg ist im Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) zu einer kritischen Infrastruktur bestimmt worden. Die Auftraggeberin betreibt ein Informations-Sicherheitsmanagement-System nach ISO/IEC 27001.

Die Sozialstiftung Bamberg verfügt mit der MedLog Franken GmbH über einen eigenen Logistikdienstleistungs-Bereich, zu dessen Aufgabenbereich die gesamte logistische Abwicklung (Beschaffung, Wareneingang, Lagerhaltung, anforderbereichsbezogene Kommissionierung und -Verteilung) in den Gesellschaften der Sozialstiftung Bamberg sowie in den Tochter- und Enkelgesellschaften gehört.

Die MedLog Franken GmbH ist in gleicher Weise auch als Logistik-Dienstleister für externe Kliniken tätig, die nicht der Sozialstiftung Bamberg angehören.

2 Auftraggeber (AG):

Sozialstiftung Bamberg
Buger Straße 80
96049 Bamberg

3 Zielsetzung und Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung und Installation von drei CT-Neugeräten (gem. Anlagen 1 und 1a bis 1c) für die Radiologie-Abteilung und das MVZ am Bruderwald in Bamberg, geeignet für Erwachsene und Kinder (incl. definiertem Zubehör und den erforderlichen Schnittstellen zum Datenaustausch mit den



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

klinikeigenen Soft- und Hardware-Systemen). Es handelt sich hierbei um nachstehende CT-Geräte-Systeme:

CT-System A: High-Performance Big-Bore-Spektral-CT

CT-System B: High-Performance, high turn-over CT

CT-System C: CT für Strahlenplanung zur Tumorlokalisierungssimulation und Patientenmarkierung.

Das Angebot muss die Installationsplanung (incl. Raumplanung), Lieferung und Installation der CT, Schulung, behördliche und sicherheitstechnische Abnahme bis zur Übergabe der voll funktionsfähigen Anlage einschließlich allen Zubehörs an den Betreiber umfassen. Darin enthalten ist auch die Lieferung und Installation der ggf. erforderlichen Bodenrahmen.

Hierzu gehören auch die Koordination und Einrichtung von Schnittstellen zu raum-spezifischen Komponenten (z.B. Medien) und IT-Systemen einschließlich allen Zubehörs.

In die Installationsplanung sind die geräte- und raumspezifischen Vorgaben zur Aufstellung und Installation der Systeme zwingend einzubeziehen. Umfassende Schnittstellen für die Systemeinbindung in ein RIS der Cerner (RadNet) und ein PACS der Firma Fuji im Dicom-Format werden gefordert.

Der Abbau und die Entsorgung bzw. den Verkauf der CT-Bestandsgeräte des AG (ein Brilliance-CT-16-Big-Bore-Gerät Baujahr 2008 und ein Brilliance-CT-64-Gerät Baujahr 2008) werden durch den AN übernommen. Die Kosten bzw. Erlöse des AN sind im Angebotspreis (Angebotsschreiben Anlage 2 Nr. 2.1 und 2.2) zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Verhandlungsverfahren wird der AG erörtern und entscheiden welche Zusatzleistungen (z.B. Strahlenschutzmaßnahmen, Elektroinstallation, Medien zu- und Abführungen, Kühlmaßnahmen sowie Be- und Entlüftungsmaßnahmen) von den Bietern übernommen werden müssen. Die Kosten hierfür müssen dann in der zweiten Stufe des Verfahrens in das verbindliche Angebot mit aufgenommen werden. Diese Kosten werden vom AG zusätzlich zu den vom AG geforderten Gesamtkosten für die drei CT-Geräte-Systeme übernommen.

Da dem Wohl der Patienten und dem reibungslosen Ablauf der Untersuchungen höchste Priorität einzuräumen ist, hat die SSB die Prämisse entschieden, dass die CT-Geräte-Systeme (die fortwährend von dem medizinischen Personal der Radiologie bedient werden) über dieselbe Bedienphilosophie verfügen müssen, um Fehlbedienungen, die die Gesundheit von Patienten gefährden würden, zu verhindern.

Es sind die Kosten für den Zeitraum der Gewährleistung von 24 Monaten (incl. Vollservice) und einem Vollservicevertrag für weitere 96 Monate für alle CT-Geräte-Systeme anzubieten. Umfang gem. Leistungsverzeichnis (Anlage 1, 1a bis 1c).

Es ist der Entwurf eines Vollservicevertrages für jedes CT-Geräte-System dem Angebot beizufügen, in dem alle Leistungen und Kosten beschrieben werden. Die Kosten sind



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

in die Anlagen 1a bis 1c und 2 einzutragen. Der Inhalt des Vollservicevertrages wird im Rahmen der Verhandlungsgespräche final abgestimmt.

Näheres zum geforderten Leistungsumfang der Geräte, der Gerätekomponenten, des Zubehörs, der Serviceumfänge und sonstigen Leistungen sind in den **Leistungsbeschreibungen** (Anlage Nr. 1, 1a bis 1c) der SSB spezifiziert.

Der in diesem Leistungsverzeichnis und den technischen Leistungsbeschreibungen (Anlage 1a bis 1c) beschriebene Leistungsumfang der CT-Geräte-Systeme muss u.a. die Anforderungen zur Durchführung nachfolgender Diagnostiken und Interventionen ermöglichen:

- Radiologische CT-Diagnostik
- Untersuchungen von Polytrauma
- Kardiologische- und onkologische Untersuchungen
- Neurologische- und pneumologische Untersuchungen
- Orthopädische Untersuchungen
- Abdominelle- und thorakale Untersuchungen
- Gefäßuntersuchungen
- Unfallchirurgie mit Schwerst-Schädelverletzungen
- Interventionen und Angiographien
- Bariatrie/ Adipositas
- Untersuchungen mit Dual-Energy und Niedrigdosis-Lungenuntersuchungen
- Strahlenplanung zur Tumorlokalisierungssimulation und Patientenmarkierung.

4 Allgemeine Ausführungsstandards:

Alle angebotenen Geräte müssen nationalen und internationalen Standards in der jeweils gültigen Fassung entsprechen.

Die Anforderungen der nachstehenden Gesetze, Normen und Verordnungen, müssen durch die vom AN angebotenen Geräte erfüllt werden:

- Medizinproduktegesetze (MPG und MPBetreibV),
- Richtlinien EN 93/42/EWG bzw. EU 2017/745
- Gesetz über technische Arbeitsmittel - GTA (Gerätesicherheitsgesetz),
- VDE-, ISO- und IEC-Normen
- Datenschutzerfordernungen, die sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung ergeben



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

Für die angebotenen Geräte und Systeme müssen eine Konformitätserklärung/CE-Zertifizierung und- Kennzeichnung und/oder eine Zulassung der europäischen Aufsichtsbehörden gemäß MPG mit dem Angebot übermittelt werden.

5 Besondere Ausführungsbedingungen (BAB)

Medizinische Einrichtungen

Diese BAB sind eine Ergänzung der Leistungsbeschreibung. Sollten sich in Einzelfällen Widersprüche zwischen den Spezifikationen der Leistungsbeschreibung und diesen BAB ergeben, so gelten die diesbezüglichen Festlegungen der Leistungsbeschreibung.

5.1 Angebotsrichtlinien

5.1.1 Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit

Die in der Ausschreibung (LV) in den einzelnen Losen aufgeführten medizintechnischen Einrichtungen und Geräte sind wie beschrieben anzubieten. Das Angebot muss alle Anlagenbestandteile einschließlich Zubehör (gem. Anlage 1a bis 1c) enthalten. Es können nur komplett ausgefüllte technische Leistungsverzeichnisse gewertet werden.

5.1.2 LV-Vorgaben mit Hinweis auf Fabrikat/ Modell

Die den Positionen zugeordneten Ausschreibungstexte sind fabrikatsneutral unter Vorgabe von Rahmen- oder Mindestbedingungen / Abmessungen / technischen Leistungswerten abgefasst. Die geforderten Leistungen der Einrichtungen und Geräte sind eindeutig und soweit technisch möglich erschöpfend beschrieben. Sollten in Ausnahmefällen in den Leistungsbeschreibungen Fabrikats-, Modell- bzw. Typenvorgaben benannt sein, dienen diese der klareren Definition vorgegebener und geforderter Qualitäten, Materialarten, Funktionen bzw. Leistungen. Angebote über gleichwertige Fabrikate oder Modelle sind grundsätzlich zugelassen, müssen jedoch genaue Angaben einschließlich der Fabrikats- und Typenbezeichnungen enthalten.

5.1.3 LV-Vorgaben technischer Stand

Die in den LV-Positionen vorgegebenen medizintechnischen Anlagen, Einbauten und Geräte müssen dem aktuellen technischen Standard entsprechen. Der Auftragnehmer (AN) verpflichtet sich, bei den zu beauftragenden Leistungen die geltenden maßgeblichen Unfallverhütungsvorschriften, sonstige Arbeitsschutzvorschriften sowie im Übrigen die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sowie DIN- bzw. EN-Normen, VDE-Vorschriften in letztgültiger Fassung einzuhalten.

5.1.4 Technische Weiterentwicklung und Ersatzteilversorgung

Sollten nach Auftragsvergabe technische Weiterentwicklungen der zu liefernden Neugeräte erfolgen, so sind diese vom AN rechtzeitig vor Beginn der Fertigung bzw.

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

Lieferung dem Auftraggeber (AG) schriftlich mitzuteilen. Eventuell sich hierdurch ergebene Mehr- und Minderkosten sind dem AG vom AN gleichzeitig mitzuteilen.

Vom AG wird dann entschieden, in welchem Umfang die Neuerungen zu berücksichtigen sind.

Die Ersatzteilversorgung muss ab Lieferung der CT-Gerätesystems für 10 Jahre gewährleistet werden.

5.1.5 Anforderungen an die IT-Struktur

Die Anbindung der CT-Systeme an die Softwaresysteme KIS, RIS und PACS des AG muss über Dicom-Schnittstellen realisiert werden.

Nachstehende Softwaresysteme sind beim AG im Einsatz:

- RIS von Cerner (RadNet)
- PACS von Firma Fuji

5.1.6 Anlagen zum Angebot

Für alle Einrichtungen und Geräte des Angebotes sind spezifizierte technische Unterlagen bzw. Prospekte mit Abbildungen in deutscher Sprache vorzulegen, aus denen vollständige Angaben über technische Daten, wie z.B. Leistungsdaten, Maße, Energieanschlüsse usw. hervorgehen.

Diese Unterlagen sind, nach den Positionsnummern des Leistungsverzeichnisses geordnet und gekennzeichnet, dem Angebot beizufügen.

5.2 Hinweise auf bauseitige Gegebenheiten und hierfür zutreffende Vorkehrungen

5.2.1 Allgemein

Bei der Angebotsabgabe der medizintechnischen Einrichtungen und Geräte wird vorausgesetzt, dass der AN die im LV vorgegebene Beschreibung besonders im Hinblick auf die bauseitig möglichen bzw. vorhandenen Einbau-, Montage- bzw. Installationsmöglichkeiten zugrunde gelegt hat. Hier insbesondere die Vorgaben zum;

- Innenausbau/ Wandsysteme/ Strahlenschutz
- Deckenkonstruktion bezüglich Befestigungsmöglichkeiten für medizintechnische Einrichtungen und Geräte
- Bodenbelastung
- Fußbodenaufbauten
- Sockel
- Medienanschlüsse (Zuführung und Abführung)



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

Der AN muss diese bauseitigen Gegebenheiten bei seiner Kalkulation im Hinblick auf die mit zu übernehmenden Aufstell-, Befestigungs-, Montage- und Installationsvorbereitungen sowie Hilfskonstruktionen mitberücksichtigen.

Die bauseitigen Vorgaben werden im Rahmen des Verhandlungsverfahrens abgestimmt. Der AN ist verpflichtet, mit dem AG eine Ortsbesichtigung der für die CT-Geräte-Systeme vorgesehenen Räume durchzuführen.

5.2.2 Lastabtragung

Vom AN sind genaue Gewichts- und Konstruktionsangaben über die zu befestigenden Einrichtungen und Geräte zu machen.

5.3 Lieferumfang/ Leistungsabgrenzung

5.3.1 Verantwortung des Auftragnehmers

Der AN übernimmt die volle Verantwortung für alle Berechnungen, Ausführungen, Sicherheitseinrichtungen und dergleichen, soweit sie seine Anlagen und Geräte betreffen.

5.3.2 Werkplanung, Lieferung und Installation

Zum Leistungsumfang des AN gehören die Werkplanung (auf Basis der baulichen Gegebenheiten des AG), Lieferung, Einbringung in den Aufstellraum, Installation incl. Einbauteile sowie Anschlüsse an die Übergabepunkte der bauseitigen Medien- sowie Ver- und Entsorgungsleitungen.

Die Lieferung aller Einbauten und Gerätesysteme versteht sich einschl. aller Einbauteile (z.B. Bodenrahmen), Bedienungselemente, Geräte, Elektro- und Sicherheitseinrichtungen, Armaturen usw., die zur betriebsfertigen Übergabe erforderlich sind (z.B. Kabel, Anschlusssteile, Verlängerungen, Dichtungen, Rosetten, Verschraubungen).

Zur Dimensionierung und Absicherung hat der AN nach Auftragserteilung mit dem vorzulegenden Montage- und Installationsplänen (Werkplanung) die erforderlichen Angaben zu machen.

Es sind nur übliche, Schalter und Geräteanschlüsse zu verwenden. Für den Potentialausgleich sind die VDE-Bestimmungen bindend.

Erforderliche Hilfs- bzw. Unterkonstruktionen gehören ebenfalls zu den Leistungen des AN. Die Leistungen verstehen sich bei Anlagen und Einbauten immer betriebsfertig montiert, bei losem Gerät und Zubehör die Lieferung frei Verwendungsstelle (d.h. Räume, in denen sie genutzt werden) betriebsfertig aufgestellt, einschl. Einweisung des Personals und aller behördlichen Abnahmen (z.B. Strahlenschutzabnahme gemäß der Strahlenschutzberechnung).

Die im Einbringweg befindlichen Fußböden, Wände, Türen usw. sind durch den AN bei der Einbringung und Installation ausreichend zu schützen.



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

Der AN hat für die Ausführung seiner definierten Leistungen sowohl die Kosten- als auch die Ausführungsverantwortung.

Nachträgliche Forderungen für Nebenleistungen werden nicht anerkannt. Sie sind grundsätzlich bei den entsprechenden Positionen des LVs mit einzukalkulieren.

5.3.3 Ausfugung

Alle festeingebauten medizintechnischen Einrichtungen sind im Bereich der Anschlussfugen zu angrenzenden Wänden, Decken und Fußböden dauerelastisch auszufugen (auf Silikonbasis, Säure- und Laugenfest, feuerhemmend, fungizid, UV- und desinfektionsmittelbeständig). Farben der Verfugungen nach Vorgabe der Bauleitung.

5.4 Zum Lieferumfang gehören pro Gerätesystem und Standort auch;

- deutschsprachige Bedienungsanleitungen sowie bei Änderungen die erforderlichen Ergänzungslieferungen (gesamte Dokumentation). Zusätzlich einfach in digitaler Form auf Datenträger (z.B. pdf-Dateien auf CD-ROM).
- eine Kurzbedienungsanleitung (deutschsprachig)
- eine vollständige technische Dokumentation, enthaltend: Geräteaufstellungspläne (Werkpläne) in dreifacher Ausfertigung, Schaltpläne und deren Beschreibung, Service- und Wartungsanleitungen, Abgleichvorschriften, Pflegeanweisungen, Beschreibung der Funktionsprinzipien einschl. der Ergänzungslieferungen
- eine Dokumentation der EDV-Komponenten/Betriebssysteme, Hardwarekonfiguration und dem Softwarestatus - inkl. erforderlicher Sicherungskopien in zweifacher Ausfertigung
- ein Protokoll der Messwerte (erstgemessene Werte) der werksseitigen Qualitäts-Endkontrolle mit Angabe der verwendeten Prüf- und Messgeräte
- Schulungshilfen (z.B. Übersichtsschaubilder, Dia-Serien, Videofilm etc.) soweit vorhanden
- Ausrüstungslisten (Messgeräte, Prüfgeräte, Werkzeuge und Hilfsmittel etc.), einschl. Ergänzungslieferungen
- zusätzlich alle nach MPG vorgeschriebenen Bauartzulassungen, Gerätebücher (Wartungsbücher, Personal-Einweisungsbücher etc.), Prüfberichte, Prüflisten etc.
- Auf Anforderung der medizintechnischen Leitung oder der Bauleitung ist die gesamte Dokumentation in Ordnern gesammelt zusammenzustellen; Beschriftung der Ordner nach Vorgabe der medizintechnischen Leitung oder der Bauleitung. Die einzelnen Ordner sind fortlaufend zu nummerieren und mit Inhaltsverzeichnissen zu versehen.
- Bei Softwareprogrammen:



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

-
- Je Programm mindestens ein ausführliches, gedrucktes Handbuch (deutschsprachig), in dem die Bedienung und Benutzerführung erklärt ist
 - Je Programm mindestens ein ausführliches gedrucktes Handbuch (deutschsprachig), in den Spezifikationen über die Software selbst, deren erforderliche Systemumgebung und deren Installation enthalten ist.
 - Zusätzlich einfach in digitaler Form auf Datenträger (z.B. pdf-Dateien auf CD-ROM).
 -

5.5 Einweisung des Personals

Der AN gewährleistet die ausreichende Einweisung des ärztlichen und pflegerischen Personals des Krankenhauses in Bedienung und Anwendung der Geräte.

Hierfür sind pro CT mindestens drei Einweisungstermine zu kalkulieren. Der AN verpflichtet sich im Falle der Beauftragung Einweisungsprotokolle zu erstellen, diese von den eingewiesenen Personen unterzeichnen zu lassen und dem AG im Original zur Verfügung zu stellen.

5.6 Geforderte Montage- und Installationspläne

Zu den Leistungen des AN gehört, dass 2 Wochen nach Auftragsvergabe die Montage- und Installationspläne (Werkpläne) - mindestens Grundrissdarstellung und Wandansichten - für die einzelnen Anlagen und Geräte vom AN zur Prüfung vorzulegen sind. Wiedervorlagen überarbeiteter, korrigierter Pläne sind jeweils zeitnah vorzulegen.

Die Montage- und Installationspläne (als DWG und PDF) müssen u.a. enthalten:

- Maßstabsgetreue Einzeichnung der Einrichtungen und Geräte mit auf die Bauachsen bezogene Vermaßung der Aufstellungsorte und aller technischen Anschlüsse.
- Alle Daten über die vom AN geforderten technischen Anschlüsse (max. Werte, Durchschnittswerte, Durchmesser, Materialvorgaben u.ä.) für Elektro-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen, inkl. Angaben über sämtliche Emissionen (Wärme, Schall u.ä.).
- Detaillierte Darstellung und Vermaßung der Schnittstellen (z.B. Schnittstellen-Platten u.ä.), Befestigungsarten (ggf. auch der Unterkonstruktionen), Befestigungspositionen sowie der Sockel und Fundamente.
- Alle Angaben über auftretende Gewichte und Kräfte, mit Vermaßung der Wirkpunkte.
- Diese Pläne sind im Maßstab M 1:50 (Detaildarstellungen M 1:20) anzufertigen und in digitaler Form (als pdf und dwg-Datei) zu erstellen und zu übergeben. Pläne im Format größer als DIN A3 sind zusätzlich 3-fach in Papierform zu übergeben.



Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

Bei der Erstellung von Montage- und Installationsplänen (Werkpläne) müssen vom AN die dazu gültigen Bau-, Ausbau- bzw. Detailpläne der für die Montage des Gerätesystems vorgesehenen Klinikräume zugrunde gelegt werden. Diese sind vom AN, sobald die Auftragserteilung vorliegt, beim AG abzufordern (Holschuld des AN).

Nach Aufforderung durch die Leitung der Medizintechnik oder der Bauleitung müssen die geprüften Pläne nach der Korrektur in der geforderten Anzahl und Form erneut eingereicht werden. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis die Pläne von der Medizintechnik oder Bauleitung als fehlerfrei anerkannt werden.

Alle zur Erstellung der Bauvorbereitungs- bzw. Montagezeichnungen und für die Fertigung bzw. Montage erforderlichen bauabhängigen Maße sind vom AN am Bau zu prüfen.

5.7 Farben

Angaben über Farbtöne nach RAL sind vom AG anzufordern oder gemeinsam mit dem AG festzulegen.

5.8 Freigaben

Erst nach Freigabe der Montage- und Installationspläne (Werkpläne) kann mit der Fertigung bzw. der Montage in den definierten Geräteräumen begonnen werden. Die geprüften und ggf. berichtigten Montage- und Installationspläne sind innerhalb von zwei Wochen in digitaler Form (als pdf und dwg-Datei) bei der Leitung der Medizintechnik oder der Bauleitung einzureichen. Bei Formaten größer als DIN A3 sind zusätzlich zwei Ausfertigungen in Papierform einzureichen.

Die Zeichnungen sind auch Grundlage für die spätere Abnahme des Gerätesystems am Aufstellungsort. Nach Freigabe der Pläne sind innerhalb von zwei Wochen erforderliche technische Unterlagen, Genehmigungsunterlagen, Prüfzeugnisse usw., die für die behördlichen bzw. sicherheitstechnischen Prüf- und Genehmigungsverfahren erforderlich sind, dem AG einzureichen.

5.9 Revisionspläne

Zur Abnahme der Leistungen sind Revisionspläne nach Vorgabe des AG vorzulegen. Die Revisionspläne müssen die vor Ort realisierte Ausführung berücksichtigen. Die Pläne sind als Revisionspläne zu kennzeichnen.

5.10 Qualitätssicherung

Der AG behält sich vor, die Leistungen des AN von einem vereidigten Sachverständigen untersuchen zu lassen, falls Zweifel über die ausgeführten Leistungen entstehen. Die

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Beschaffung von drei Computertomographen und Zubehör – SSB-EK-2021-008

Leistungsverzeichnis – Anlage Nr. 1

hierdurch entstehenden Kosten trägt der AN im Falle einer nachgewiesenen Abweichung vom Leistungstext.

Sozialstiftung Bamberg,

Rüdiger Schick

den 10.09.2021